

Herausforderungen der Bildungsoffensive Uckermark

Sicherung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit

Fachforum Bildung Integriert 27./28.05.2019 in Köln





Kurzvorstellung Landkreis Uckermark

- Lage: zwischen den Großstädten Berlin (~80 km) und Szczecin (~30 km)
- Struktur: 5 Ämter, 5 amtsfreie Städte und 3 amtsfreie Gemeinden
- Fläche: 3.077 km² - ~39 EW/km² (ländl. Regionen 10-20 EW/km²)
- Einwohner (EW): 119.630 (Stand: 30.11.2018)
- Flächennutzung:

Landwirtschaft	63%
Wald	24%
Wasser	5% (mehr als 400 Seen!)
Siedlung	4%
Verkehrsfläche	3%



Prenzlau



Templin



Lychen



Schwedt/Oder



Groß Fredenwalde



Boitzenburg



Lützlow



Schmiedeberg

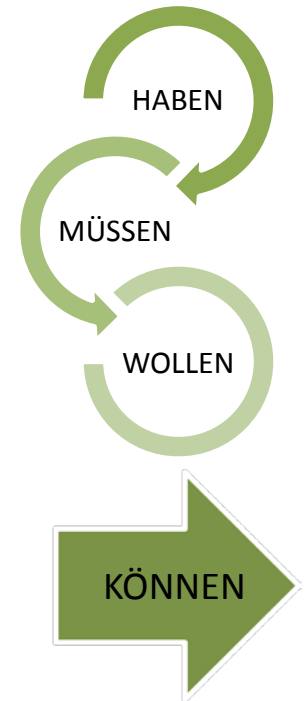




Herausforderungen der Bildungsoffensive Uckermark

PROZESSFRAGEN

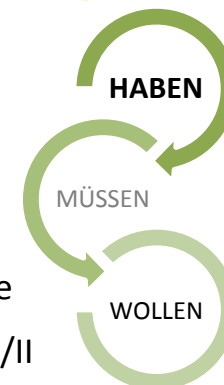
- 1. HABEN** **IST Zustand**
- 2. MÜSSEN** **Handlungsnotwendigkeit ?**
- 3. WOLLEN** **Was sind Weg und Ziel?**
Was braucht es?
Strategie
Beteiligung
- 4. KÖNNEN** **Möglichkeiten und Unmöglichkeiten**
Rahmenbedingungen



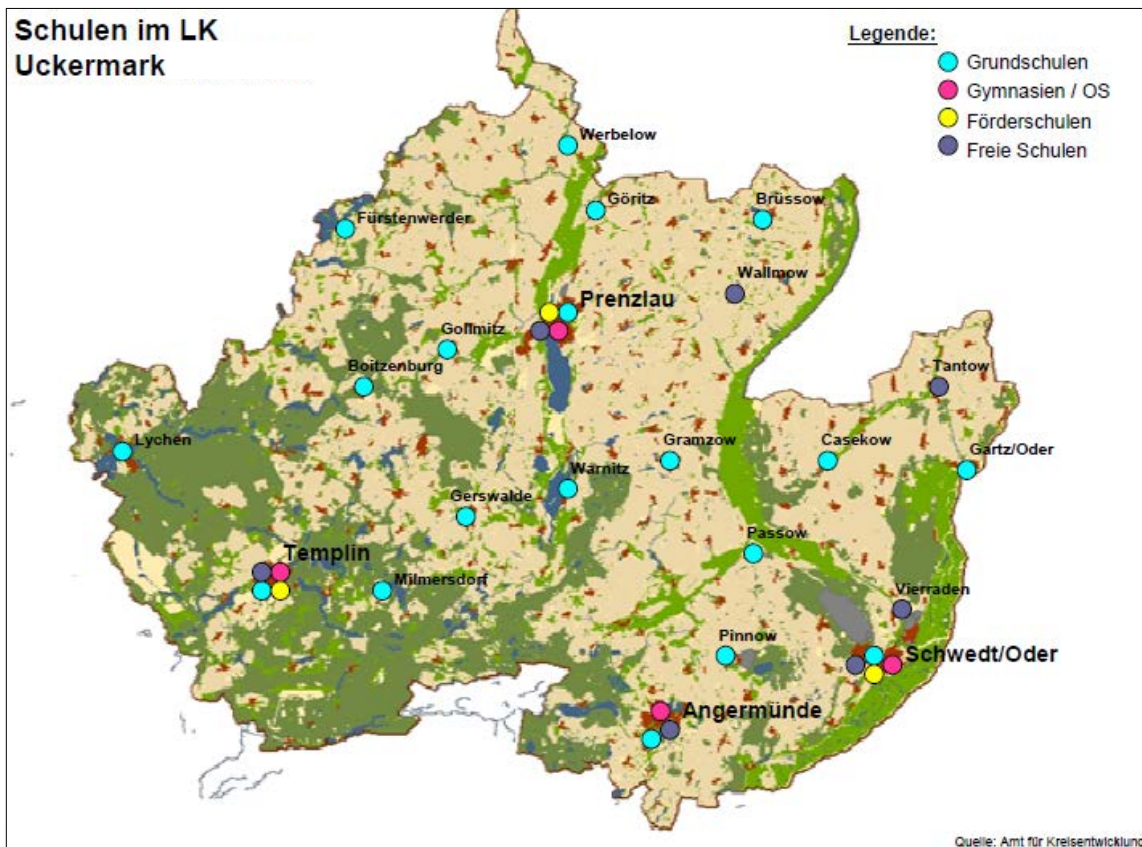


1. HABEN I

Demografische Entwicklung ++++ Soziale Zusammensetzung +++ Stadt-Land-
Gewichtung



Schulen im LK
Uckermark



Bildung

- 32 Grundschulstandorte
- 13 Schulstandorte SEK I/II
- 5 Förderschulen
- 5 Berufsbildende Schulen
- Volkshochschule (4 Standorte)
- Kreismusikschule
- Musik- und Kunstschule
- Präsenzstelle Uckermark HNEE
- Medizinische Schule Uckermark e.V.





1. HABEN II → 2. MÜSSEN

Demografische Entwicklung ++++ Soziale Zusammensetzung +++ Regionales Ranking

- mehr als 25 % Bevölkerungsrückgang seit 1990
- 2,8 % Bevölkerungsrückgang von 2011 zu 2017
- 54,9 % der Bevölkerung sind 50 Jahre und älter
- 12,4 % Arbeitslosenquote insgesamt
- 16,6 % Arbeitslosenquote 15 bis 25 Jahre
- 25,2 % SGB II – Quote bei Kindern unter 3 Jahren
- 24,5 % SGB II – Quote unter 15 Jahre
- 17.628 € verfügbares Jahreseinkommen je Einwohner in der Uckermark (21.919 € in Deutschland)





1. HABEN III → 3. WOLLEN

Demografische Entwicklung ++++ Soziale Zusammensetzung +++ Stadt-Land-
Gewichtung

„Regionalstrategie Daseinsvorsorge Uckermark 2030“

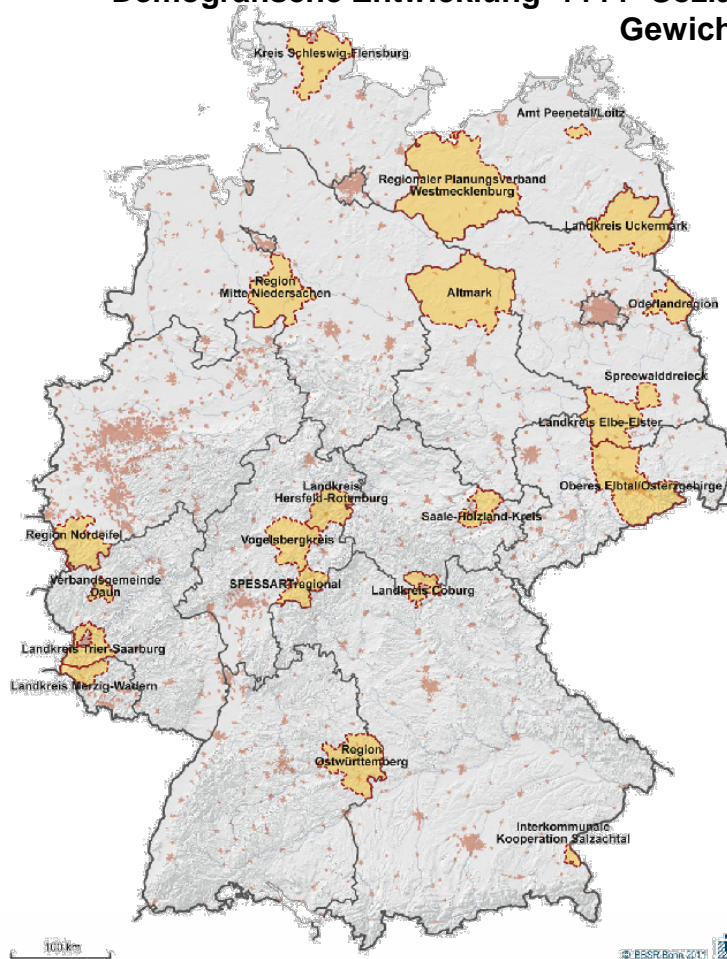
- Demografischer Wandel – Änderung der Altersstruktur
- für ländlich strukturierte Regionen, in denen die Versorgung mit Leistungsangeboten der Daseinsvorsorge gefährdet ist
- Untersuchung verschiedener „Infrastrukturbündel“ hinsichtlich ihrer Demografiefestigkeit (Leben im Alter; **Bildung und Betreuung**; Kommunale Gefahrenabwehr; Technische Infrastruktur)
- Erarbeitung von Anpassungsstrategien und Szenarien zur Aufrechterhaltung der Grundversorgung (soziale / technische Infrastrukturen) in der Fläche





1. HABEN IV

Demografische Entwicklung ++++ Soziale Zusammensetzung +++ Stadt-Land-
Gewichtung



Die **Uckermark** als eine
von bundesweit nur

21

ausgewählten Regionen!



156 Interessenbekundungen

50 Konzeptbeiträge

21 Modellregionen





2. MÜSSEN

Entscheidung zur Unterstützung kreisentwicklungrelevanter Strukturen

Umsetzungsprojekte – Modellregionen im Bildungsbereich

Saale-Holzland-Kreis - Bildungsallianz „Türen öffnen – Brücken bauen“

Landkreis Merzig-Wadern - Regionales Bildungsmanagement – Erfolg kommunaler Dienstleistungen im Rahmen der Fachkräftesicherung

Kreis Schleswig-Flensburg - Aufbau eines eigenständigen Ansatzes zur kommunalen Koordinierung des Übergangsmanagement einer Jugendberufsagentur

Landkreis Uckermark - Berufsorientierung BO 2030

Interkommunale Kooperation Salzachtal - Kontinuierliche berufspraktische Begleitung an der Mittelschule

Region Altmark - Karriere in der Altmark – Tag in der Produktion





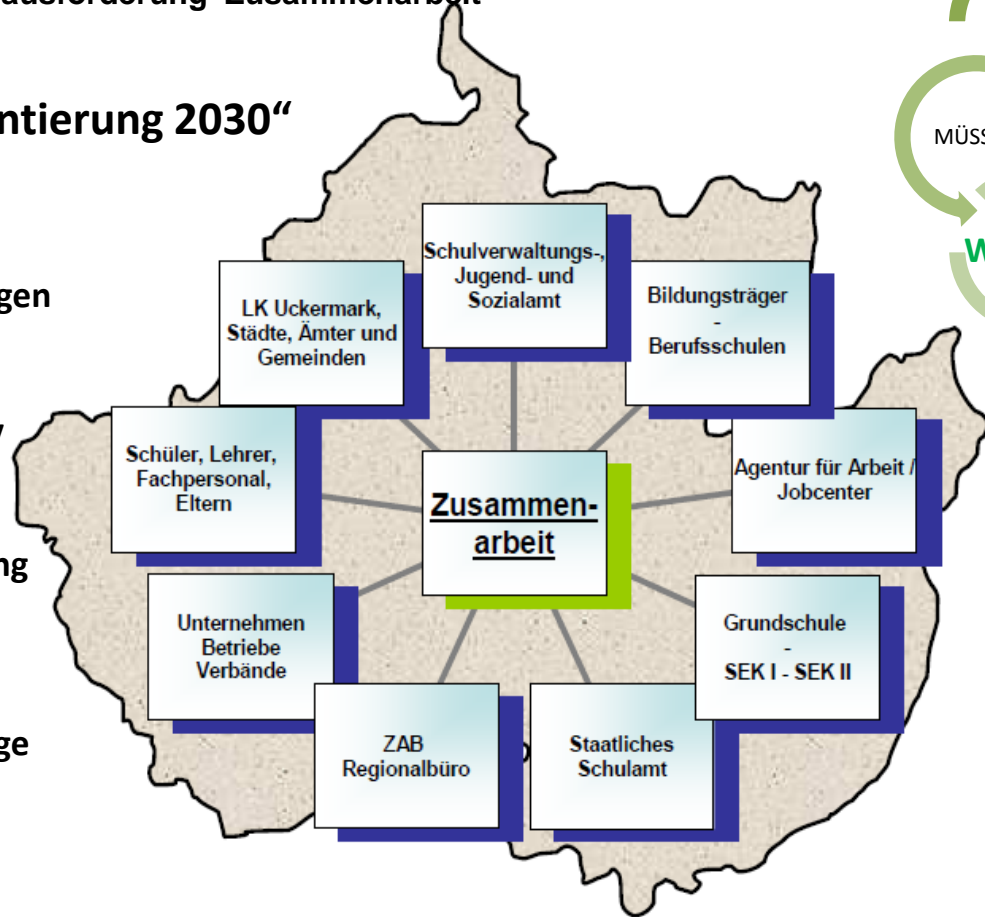
3. WOLLEN II

Berufs- und Studienorientierung++++ Übergangssysteme +++ Kommunales Bildungsmanagement

→ Herausforderung Zusammenarbeit

„Zentrale Berufsfrühorientierung 2030“

- Etablierung einer kreisweit gleichwertigen, qualitativ hochwertigen Berufsorientierung
- Evaluierung und Sicherung qualitativ hochwertiger Strukturen
- individuelle Formen der Unterstützung entwickeln
- Ausbildungsperspektiven für Ausbildungsfähige/ ausbildungswillige Schüler sichern



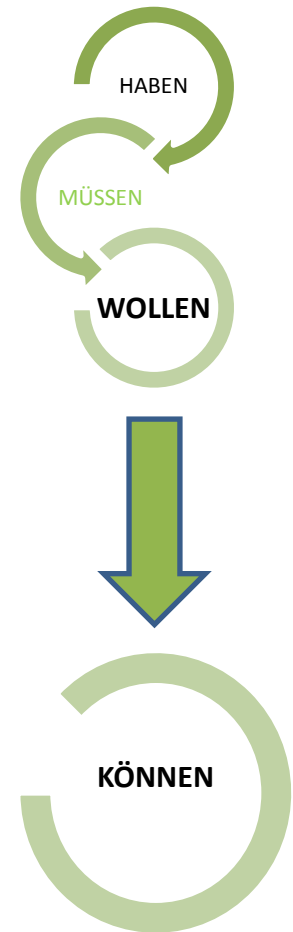


3. WOLLEN III → 4. KÖNNEN I

Berufs- und Studienorientierung++++ Übergangssysteme +++ Kommunales
Bildungsmanagement

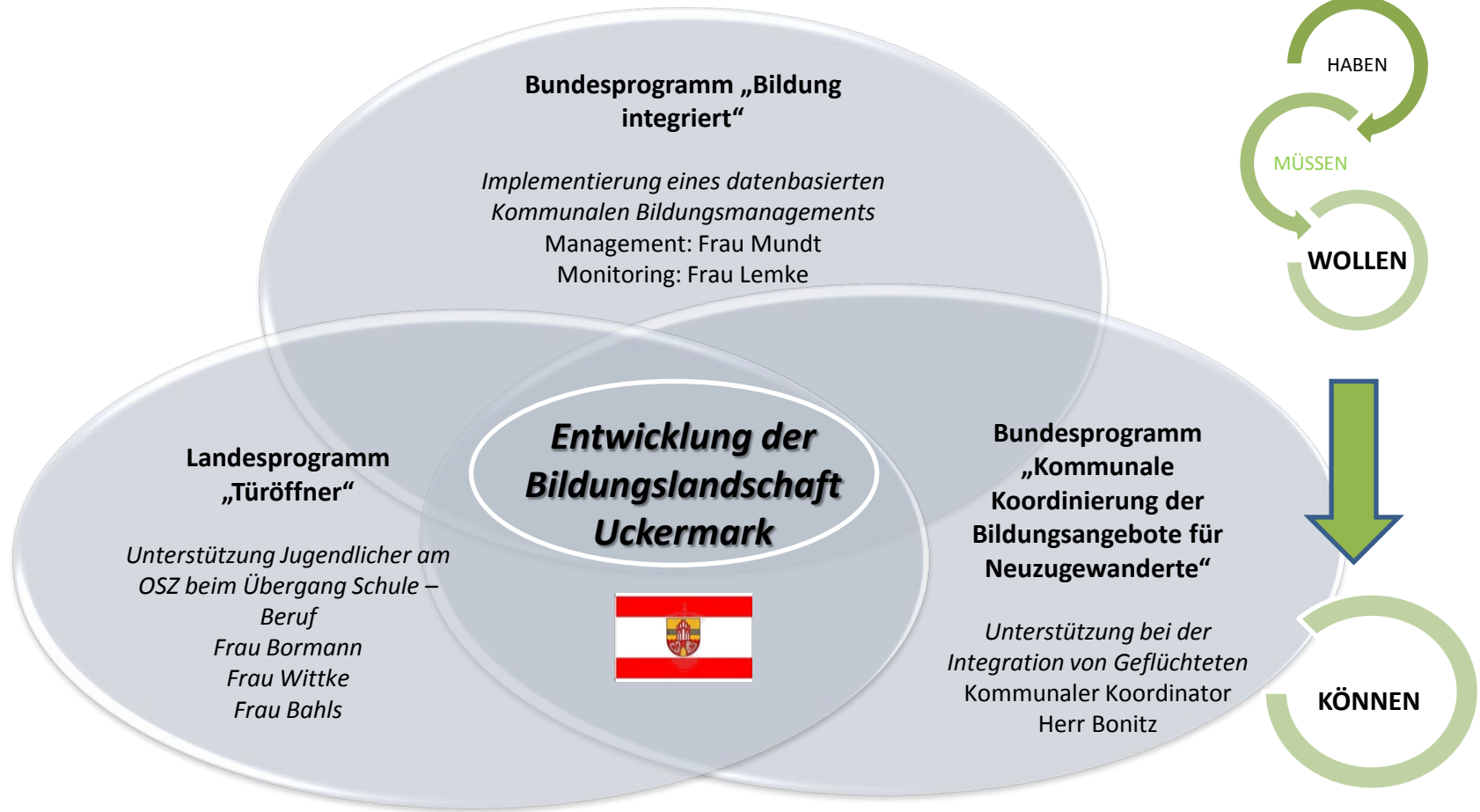
→ Herausforderung Zusammenarbeit: Bildung integriert

- **„Bildung Integriert“**: Mit Unterstützung der Transferagenturen soll es (in ganz Deutschland) gelingen, die lokalen Bildungsangebote aufeinander abzustimmen und **Kooperationen** zwischen zentralen Bildungsakteuren zu initiieren.
- Das Gesamtkonzept in „Bildung Integriert“ soll bestehende Programme, Projekte, Netzwerke berücksichtigen, um im Landkreis die Kräfte zu bündeln und gemeinsam gezielt die **Koordinierung und Steuerung der Bildungslandschaften** voranzutreiben.





4. KÖNNEN II - Koordinierungsstelle Bildung



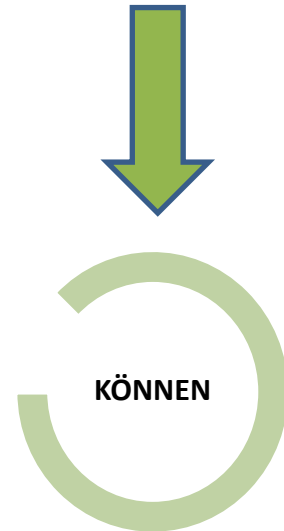


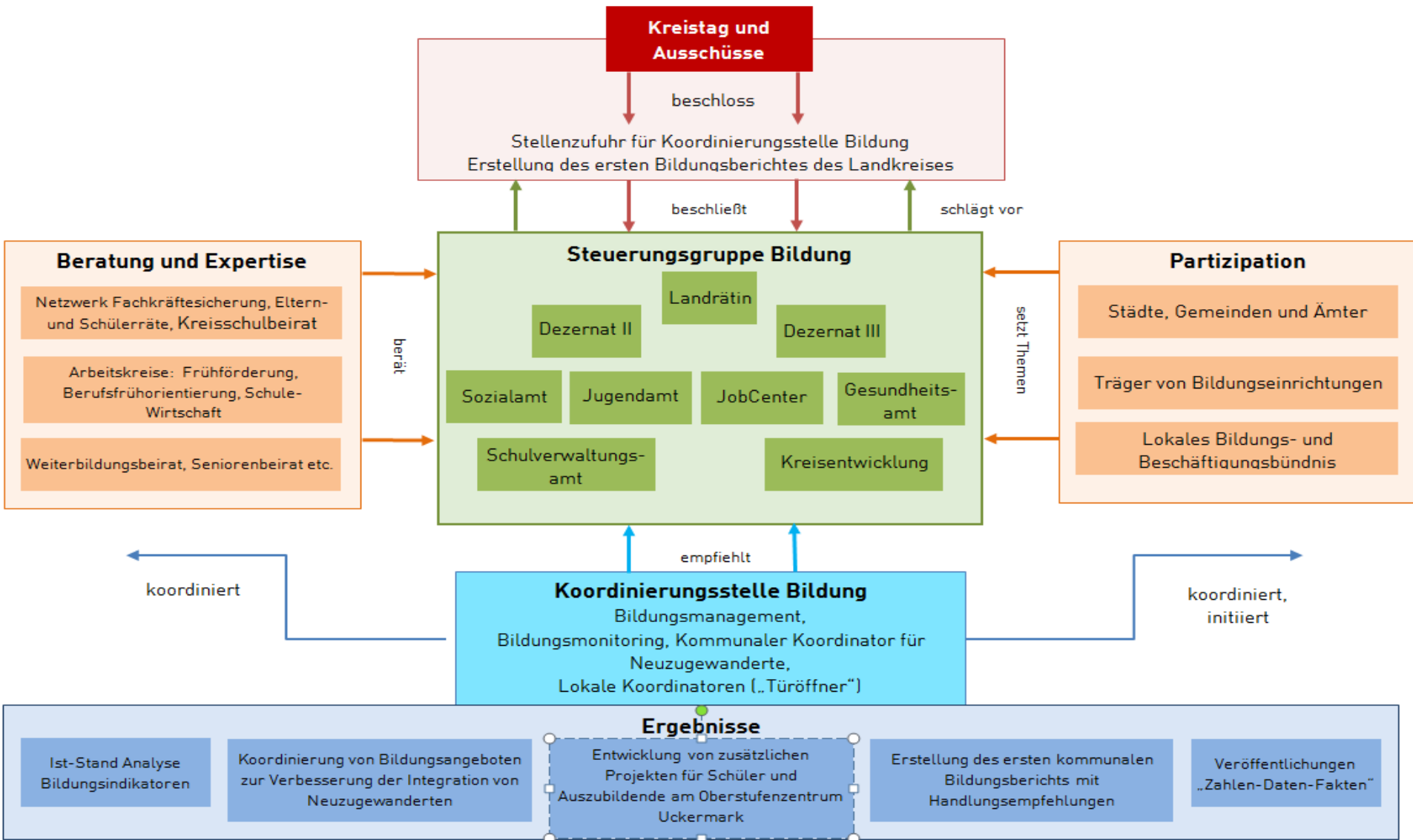
4. KÖNNEN III

Herausforderung Ressourcenübergreifender Zusammenarbeit: Bildung integriert

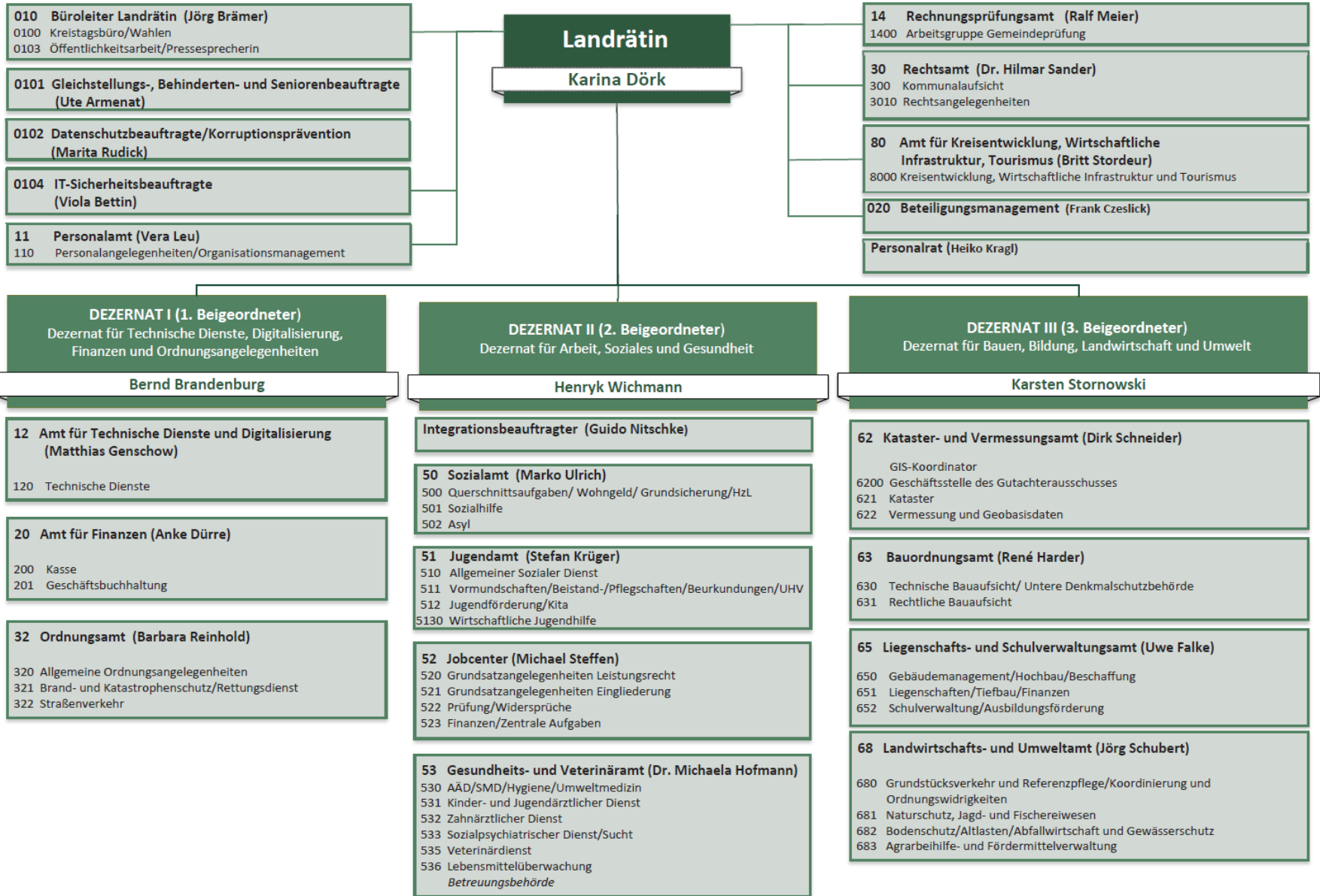
Thesen zu einer dauerhaft wirksamen Kooperation:

- 1. Auftrag und Unterstützung durch Politik und Verwaltung**
(Kommunalwahlen, Management, „die richtigen Köpfe“, „die Zeit ist reif“...)
- 2. multi-professionelle Koordination** (Bildungsbüro / Koordinierungsstelle)
- 3. Datenbasierung und Transparenz** (Bildungsmonitoring / Bildungsberichterstattung)
- 4. effiziente Kommunikationsstrukturen** (Steuerungsgruppe, Bildungskonferenz / Lenkungskreis)





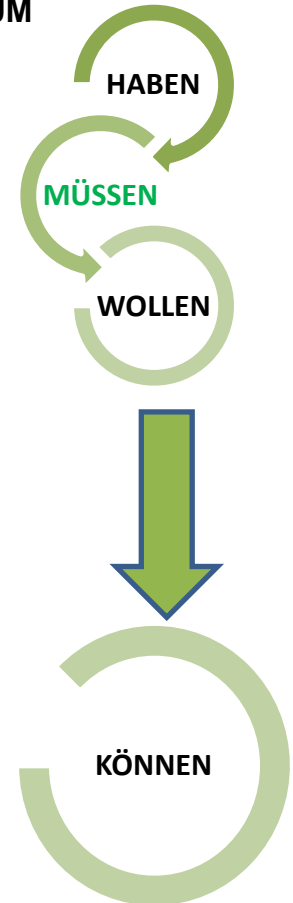
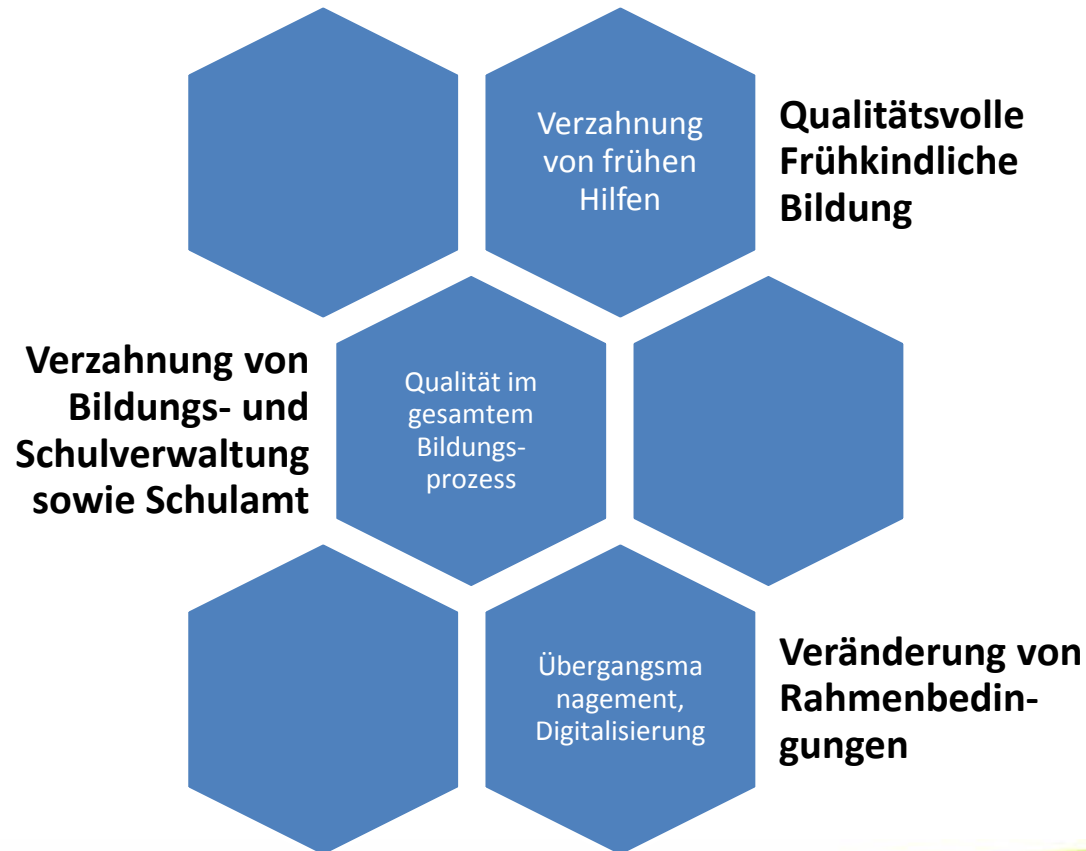
Verwaltungsgliederungs- und Geschäftsverteilungsplan





4. KÖNNEN IV

Herausforderung Ressourcenübergreifender Zusammenarbeit: Bildungsoffensive UM





Bildungsoffensive Uckermark, Bildungsberichterstattung Zeitschiene

- Start „Bildungsoffensive Uckermark“ – Gespräch Landrätin und 2. Beigeordneter mit Bildungsministerin des Landes Brandenburg **11.04.2019**
- Fertigstellung Entwurf **18.04.2019**
- Beteiligung Steuerungsgruppe Bildung **13.05.2019**
- Beteiligung Akteure-Bildungsbericht **Mai/Juni 2019**
- Einarbeitung der Hinweise, Änderungen und Ergänzungen **bis Mitte Juni 2019**
- Information und Vorstellung des vorabgestimmten Entwurfs des 1. kommunalen Bildungsberichtes **KT 19.06.2019**
- Beteiligungsverfahren des neugewählten Kreistages **20.06. - 05.08.2019**
- Vorbereitung der Beschlussfassung zur Sitzungsfolge Kreistag **19.08. - 23.08.2019**
- Beschlussfassung Kreistag **18.09.2019**
- 1. Bildungskonferenz im Rahmen des Bildungs- und Beschäftigungsbündnisses **25.09.2019**
- **Beginn der Umsetzung „Bildungsoffensive Uckermark“** **25.09.2019**





Vielen Dank



Landkreis Uckermark

Amt für Kreisentwicklung,
wirtschaftliche Infrastruktur und Tourismus

Britt Stordeur (Amtsleiterin)

**Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau**

Tel. 03984 – 70 11 80

Fax. 03984 – 70 28 99

Email: kreisentwicklung@uckermark.de

Internet: www.uckermark.de

